



Pressemitteilung

Leipzig, 16. September 2011

1. Internationale Konferenz für Biogas-Mikrobiologie konnte Teilnehmer aus 30 Ländern begrüßen

Mehr als 200 internationale Experten aus dem Bereich der anaeroben Vergärung diskutierten auf der Veranstaltung vom 14. bis zum 16. September 2011 über den Forschungsstand im Sektor der mikrobiellen Prozesse, die hinter der Biogasproduktion stehen. In neun Plenarvorträgen stellten Wissenschaftler aus Europa und den USA aktuelle Erkenntnisse zur Mikrobiologie der anaeroben Vergärung vor. In acht Fachforen wurden dann detailliert einzelne Fragestellungen diskutiert, zum Beispiel die Hemmung bzw. die Stabilisierung von Prozessen und neue Methoden zur Prozessüberwachung oder zur Substratvorbehandlung.

Hierbei wurde deutlich, dass die Einbeziehung aktueller mikrobiologischer Erkenntnisse entscheidend zur Prozessoptimierung und zur Erschließung neuer Stoffströme für die effiziente Biogasproduktion beitragen kann. Diskutiert wurde auch die Übertragbarkeit von Erkenntnissen aus natürlichen Systemen, in denen Biomasse zu Methan abgebaut wird, z.B. in anaeroben Sedimenten und tierischen Verdauungssystemen.

„Wir freuen uns, dass wir mit dieser Konferenz auch international Akzente setzen und zeigen konnten, dass der interdisziplinäre und praxisorientierte Erfahrungsaustausch hier auf ein großes Interesse stößt. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren Gäste aus Universitäten und Forschungsinstituten, aber auch aus der Industrie und aus Ingenieurbüros“, erklärten die Organisatoren vom Deutschen BiomasseForschungsZentrum und vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung. „Für neue Netzwerke zur zukünftigen gemeinsamen Forschung zur Effizienzsteigerung der Biogasproduktion wurde damit eine neue Plattform geschaffen“, ergänzten sie.

Die Tagung wurde vom Deutschen BiomasseForschungsZentrum (DBFZ) und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ ausgerichtet, die gemeinsam selbst intensive Forschung auf diesem Sektor betreiben. Mehr Informationen findet man unter: <http://www.ufz.de/biogas-microbiology>

Kontakt: Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-119, E-Mail: antje.sauerland@dbfz.de
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Tilo Arnhold, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341-235-1269,
E-Mail: tilo.arnhold@ufz.de

Alleingesellschafterin des DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMU
Anita Domschke, SMUL
Johannes Wien, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr.-Ing. Frank Scholwin (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
Ust.-IdNr. DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689 · BLZ 120 300 00